

07.04.2021

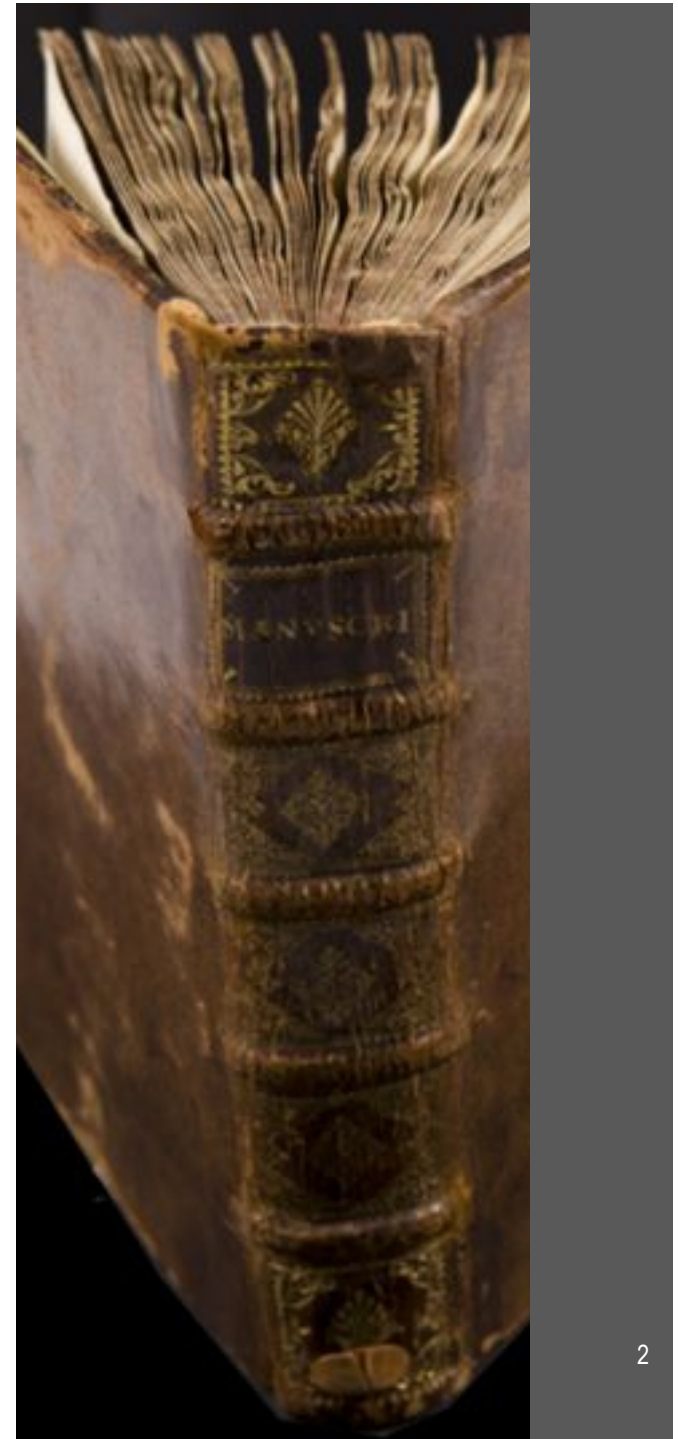
Fachinformation

Abteilung für Ältere deutsche Literatur (ÄdL)



Womit beschäftigt sich die ÄdL?

- ...mit volkssprachigen Texten von ca. 750–1600
- ...mit alt-, mittel- und frühneuhochdeutschen Texten
- ...mit Textanalysen und narrativen Eigenheiten vormodernen Erzählens
- ...mit literatur-, kultur- und mediengeschichtlichen Fragen
- ...mit geistlicher Dichtung, Heldenepik, höfischen Romanen, Antikenromanen, Lyrik, Fachprosa, Prosaromanen uvm.



Geistliche Dichtung



z.B.

Driu liet von der maget
Priester Wernher

(Biblioteka Jagiellńska,
Berol. Ms. Germ. Oct. 109)

Heldenepik



Siggenot

Dresdner Heldenbuch
(Mscr. M. 201)

Sigenot



11

Wend er beschafft die betagen
 Quenere vol schuch sigen
 Von staten suenen heeren
 Was von Bern hie Dietrich laid
 So mangan heeren stum er trat
 Bis in got erretete
 Er mochte in andere mit ergein
 Er vnt allan of berne
 Er wart durch mangan vnsen tan
 Das muogent se hoch geein
 Was lieb und laid in do beschafft
 Von einem staten vnsen kan er
 Kan er in vngemach

83

Also red er da of man
 Der Dietrich sich al tesan
 Das sich mit got erwolte
 Der Dietrich selb selbs mit vngas
 Die red er in die oren las
 Bis er sich in ligo holte

Die zeter berne se tise die schilt

Die kumpt der zif mit apm schilt



84

Der schilt was mit horn wol betape
 In vns die abenteure sagt
 Inne hend dich vmb die ende
 Was er mit stachel uber zogen
 So habent den die hah gelogit
 Dem tag er vor der hende



Der Dietrich vñ bern
 kund vñ sein meister
 hiltbrand gar lieblich
 zu horen vñ ein neuen
 sinnen.



12


Don dem aller hilt vñ wog gib
 Der Dietrich vñ sein meister
 hiltbrand gar lieblich
 zu horen vñ ein neuen
 sinnen.

13

Der Dietrich sprach in des stum
 Was ich mit got erwolte
 Der Dietrich selb selbs mit vngas
 Die red er in die oren las
 Bis er sich in ligo holte

14

Die zeter berne se tise die schilt



15


Don dem aller hilt vñ wog gib
 Der Dietrich vñ sein meister
 hiltbrand gar lieblich
 zu horen vñ ein neuen
 sinnen.

16


Der Dietrich sprach in des stum
 Was ich mit got erwolte
 Der Dietrich selb selbs mit vngas
 Die red er in die oren las
 Bis er sich in ligo holte

17

Die zeter berne se tise die schilt



Von dem aller
 küneste Weygande Herz
 Dietrich von Bern vñ hiltbrand
 seinem getrewen meister wie sie wider den
 Rysen Sigenote gestritten vñ zu
 leist von dem alten hiltbrand
 überwunden gar kure
 wunig zu lesen oder
 zu singen.



Dietrich von Bern.

Strassburg, 1554.

Dieterich von Bern.
**Von dem aller
 küneste Weygande/
 Dieterich von Bern vñ hiltbrand**
 seinem getrewen meister wie sie wider den
 Rysen Sigenote gestritten vñ zu
 leist von dem alten hiltbrand
 überwunden gar kure
 wunig zu lesen oder
 zu singen.



Getruet zu Strassburg/
 Anno 1577.

Vom dem aller
 küneste Weygande / Herz
 Dieterich von Bern vñ hiltbrand
 seinem getrewen meister wie sie wider den
 Rysen Sigenote gestritten vñ zu
 leist von dem alten hiltbrand
 überwunden gar kure
 wunig zu lesen oder
 zu singen.



Höfische Romane



z.B. der Wigalois
(Leiden, LTK 537)



Der hat mich guter uf ghe tan
 Hirz ieman der mich kan
 Heyde lesen ynde ver sten

Der sol genade an nare te gen
Ob icht ywaelde an nare si
Daz he mich doch lare ynt
Valsche rede dar eert in
Ich werz wol dar ich magt en bin
Hie luttet ynde ghe richtet
Soch so wol ghe richtet
Mich valsch wol en valsch man
Wanne sich me man vor in kan
Schuten wol wie wichte her tut
Dechem nre ist so gut
Sie en vellechen sie dar werz ich nol
Hwar ich ualshes von in dol
Dne wan sol ich dar ich daghen
Ich wil ir harte rimghe trage
Mach ich der besten lop te iaghen

Ver nach eeren sinne
 Truwe ynd eeren minne
Der volge guter lere
Daz vordert in vil sere
Nde vlyte sich dar crin
Wie her nach den ghe in
Der die werz te des besten ghe
End die man ioch dar vnd sijn
Sach godes lone dienen he

Den volge wir wan dar sint die
Den got me salde hat ge geien
Und dort en ewighejer leten
Dar nach wir alle sulu steden

Ver ich en alle wiser man
 Dar ich wol mochte als ich doch kan
Hie spreken nach des heerte ghe
Ieder nu ghe swichent nre
Heyde trimghe ynde ongh der su
Daz ich der rede magt meyst bin
Die ich zu sprechene willen han
Wan dar ich dar in han ghe tan
Daz ich minne willen he
Heeene ir zraighe wille ich wie
Daz die wilen duchte ghe
Got geve mir sin ynd in den mit
Daz sie nre veruolhen wol
Ich bin noch ganzer sinne hol
Des spreche ich nach kandes lere
Ir zraige ich he icht gutes nre
O bin myn geyst ghe yughe dar
Des sol man nre ynkien dar
Danne eyne hantwichte nre
Der meyster ist vñ spreche kan
Der hat des mere dan ich ge tan
Dan sol nre des genade laren
Daz ich her in nre taghen
Mich dar uf ghe vlyden han

NED.
 LETTERK.

Höfische Romane



Wer hat mich guoter ûf getân
sî es iemen der mich kann
beidiu lesen und verstên
der sol genâde an mir begên,
ob iht wandels an mir sî,
daz er mich doch lâze vrî
Valscher rede: daz êret in.

(*Wigalois*, V. 1-7)

Höfische Romane



...oder der *Tristan*
(Paris, Louvre, OA10958)

Antikenromane

z.B. der Eneasroman

(Berlin, Staatsbibl., Ms. germ. fol. 282)



Lyrik



z.B. Walther von der Vogelweide
(Stuttgart, HB XIII)

Lyrik



z.B. Oswald von Wolkenstein

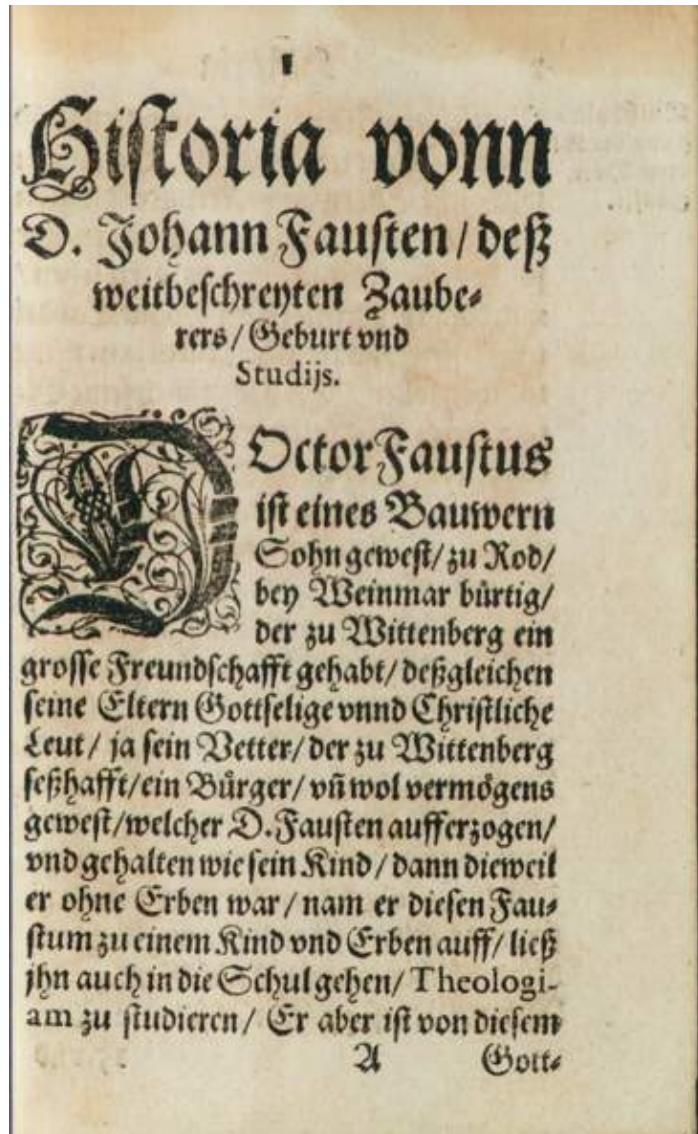


Fachprosa

z.B. Das Buch der Natur
(Frankfurt, UB, Ms.Carm1)



Prosaroman



z.B. das Faustbuch
(VD16 F 646)

ÄdL Einführung Digital

- * Bis auf weiteres finden alle Einführungen digital statt.
- * Über Abweichungen (bspw. Hybridsemester) informieren die Lehrenden der jeweiligen Veranstaltungen
- * Über den Ablauf der Einführungen (Seminarplan, OLAT-Kurs und Passwort etc.) werden die Seminarteilnehmer nach Ende der Anmeldefrist informiert.

Institutshomepage

<http://www.uni-frankfurt.de/41097956/idId>

Erste Anlaufstelle für:

- * Scheine, Anmeldungen zu Prüfungen etc.
- * Unter ÄdL finden Sie außerdem Verlinkungen zu den OLAT-Kursen der verschiedenen Seminare, aktuelle Informationen für Studierende sowie hilfreiche Links etc.

Wichtige Dokumente für das B.A.-Studium

- * Rahmenordnung des Fachbereichs 10
- * Studienordnung HF/NF
- * Modulhandbuch HF/NF
- * **Sie dürfen Ihr Studium selbst Planen – d.h. aber auch,
dass Sie selbst wissen dürfen, was wann und wie zu
erledigen ist**

PhilProm

- * CP-Konto bei Prüfungsamt Geistes-, Kultur und Sportwissenschaften einrichten bzw. ‚Zulassung Bachelor Prüfung‘ beantragen!
- * Verpassen Sie die Frist, können Sie am Ende des Semesters in der Germanistik KEINE Klausuren schreiben

pgks.de → Downloads → Formulare

Studienleistung

Leistungs-/Teilnahmenachweis:

§9, Abs. 4: Voraussetzung für die Vergabe eines Leistungsnachweises ist die **regelmäßige** und **erfolgreiche Teilnahme** an der Lehrveranstaltung;

Voraussetzung für die Vergabe eines Teilnahmenachweises ist die **regelmäßige aktive Teilnahme** an der Lehrveranstaltung.

Modulprüfung:

schließt das Modul ab. Erst dann werden die CPs verbucht.



Kann zweimal wiederholt werden!!!

Basismodul ÄdL

- * 1. Semester:
- * Vorlesung „Einführung in die ÄdL“ (Überblick)
- * Begleitseminar „Einführung in die ÄdL“ (Grammatik, Übersetzungsübungen, kürzerer mhd. Text)
- * Fakultatives Tutorium (Üben der Inhalte des Begleitseminars und der Vorlesung)

- * Die Klausur am Ende des ersten Semesters fragt die Inhalte der Vorlesung und des Begleitseminars ab.
- * Klausur findet in der letzten Semesterwoche in der Vorlesung statt. ALLE schreiben die gleiche Klausur.
- * **Coronaregelung: Statt der Klausur in Präsenz wird es eine Take-Home-Klausur geben.**
- * **BA: Modulprüfung —> Klausur wird benotet**
- * LA: LN —> Klausur wird mit bestanden oder nicht bestanden bewertet

* 2. Semester:

* Lektüreseminar, in dem ein Roman gelesen und besprochen wird.

* BA: Nur LN: drei kleinere Schreibaufgaben während des Semesters

* LA: Modulprüfung: kleine Hausarbeit am Ende des Semesters

Modul Q1 ÄdL I (ab dem 3. Semester)

- * Möglichkeit 1: Seminar + Seminar
- * Möglichkeit 2: Seminar + Vorlesung

Modul Q5 ÄdL II (ab dem 4. Semester)

- * Möglichkeit 1: Seminar + Seminar
- * Möglichkeit 2: Seminar + Vorlesung

- * Eine Leistung in Q1 oder Q5 **muss** aus einer Hausarbeit bestehen.
- * Bsp.Q1 wird mit Klausur in VL abgeschlossen —> dann **muss** in Q5 eine Hausarbeit geschrieben werden.

Anmeldung zum Seminar

- * Anmeldung nur online über QIS/LSF möglich
- * Bei Fragen oder falls Sie die Anmeldung verpasst haben:
gorgas@lingua.uni-frankfurt.de

Bitte schreiben Sie nicht die einzelnen
DozentInnen an

Bei technischen Problemen im Seminar

- * Erste Anlaufstelle: Ihr verantwortlicher Dozent bzw. Dozentin.
- * Egal bei welchem Problem: **Ruhe bewahren!** Bisher haben wir jedes Problem gemeinsam lösen können :)



G.F. Kersting: Faust im Studierzimmer, 1829

Noch Fragen?